

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1989

69. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vize-präsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8,
Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG,
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,
Ø (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835-433321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Volksparteien in Schwierigkeiten 259

Willy Linder

«EG-Binnenmarkt» — ungenügende
Informationslage in der Schweiz 260

François Bondy

Satanisches 262

KOMMENTARE

Georg Kreis

Glanz und Elend der Moderne. Die beiden Ufer der Landesausstellung 1939 267

Urs Schöttli

Kräfteverlagerung in Südasien 271

Kurt Meyer-Herzog

Zwischen Medienstrategien und Mündlichkeitskulturen. Zwei Kon-gresse, zwei Standortbestimmungen . 278

AUFSÄTZE

Ulrich Klöti

Zehn Jahre «Weniger Staat»

Meinungen zu einem Schlagwort

Die Schweizerin, der Schweizer — das erweisen die Umfragen von UNIVOX-Studien, die Ulrich Klöti analysiert — sind mit sich und der Welt eher zufrieden als mit ihrem Staat. Richtiger gesagt: Sie investieren in ihn nunmehr weniger Vertrauen und weniger Erwartungen und sind skeptisch gegenüber der Flut der Regelungen und Normen — mehr als hinsichtlich der Steuern. Im Bereich des Umweltschutzes soll jedoch vom Staat mehr geleistet werden. In der Aufteilung der Kompetenz ist kein starker «föderalistischer» Trend auszumachen.

Ambros P. Speiser

Über die geistige und soziale Bewältigung des technischen Wandels

Ein zentrales Thema der Zeit ist, dass die Fähigkeit, mit dem technischen Fortschritt und Wandel zurechtzukommen, mit der Fähigkeit, solchen Wandel zu bewirken, nicht Schritt gehalten hat. Der Verfasser, langjähriger Forschungsdirektor eines Grosskonzerns, wirft einen Blick zurück auf das 20. Jahrhundert, skizziert den technischen und sozialen Wandel und erwägt Wege zur Bewältigung der Konflikte, die im Zuge der technischen Revolution entstanden sind. Besondere Abschnitte seines Essays gelten den Frauen im Ingenieurberuf und der Beziehung zwischen Ingenieur und Allgemeinheit.

Seite 295

Gérald Froidevaux

C.F. Ramuz und die schweizerische Enge

C.F. Ramuz, einer der Grossen der Literatur unseres Landes, hatte zur Schweiz als geistig-kulturelle Einheit ein problematisches Verhältnis. Gérald Froidevaux untersucht die Positionen des Dichters vorwiegend anhand jenes aufsehenerregenden «Briefes» in der französischen Zeitschrift «Esprit», in welchem Ramuz diese Einheit in Frage stellt. Sollte sie etwa das Resultat gewisser «Mängel» sein? Und die Schweizer vorwiegend brave Leute, die sich nicht um andere kümmern, «einzig um zu vermeiden, dass andere sich um sie kümmern?» Der Artikel löste seinerzeit einen Sturm der Entrüstung aus. Aber Ramuz spricht darin

— hart und kompromisslos — Probleme an, die unser schwieriges Verhältnis zur «nationalen Identität» auch heute noch bestimmen.

Seite 309

DAS BUCH

Hermann Burger zum Gedenken

Elsbeth Pulver

Zigarrenduft, Gespräche, Rauchzeichen. «Brunsleben» — ein neuer Roman von Hermann Burger 324

Hermann Burger

Sich wundlieben am Geheimnis des andern. Zu «Das Buch Mara» von Ernst Halter 329

Anton Krättli

Kleist lesen. Zur Berliner Ausgabe .. 332

*

Peter Stadler

Geld und Geist. Zu einem Buch von Gordon A. Craig über Zürich 337

Hinweise 341

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 344